

Förderpreise der Stadt Wien für 2013 überreicht

Wien (OTS) - In Vertretung von Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny überreichte heute, Dienstag, Bernhard Denscher, Leiter der Kulturabteilung (MA 7), die Förderungspreise der Stadt Wien für das Jahr 2013 an die Arbeitsgemeinschaft studio uek (Theresa Krenn, Katharina Urbanek, Bernhard Eder), Zenita Komad, Judith Saupper (Bildende Kunst), Anna Weidenholzer, Andrea Grill (Literatur), Gernot Schedlberger, Markus Zahradnicek und David Zahradnicek (Musik), Daphne Aichberger-Beig, Dr. Stefan Schmidl (Geistes-, Kultur-, Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften), Daniel Grumiller, Elke H. Heiss (Natur- und technische Wissenschaften), Matthias Preusser (Medizinische Wissenschaften), Günther Friesinger (Volksbildung).

Die Förderungspreise der Stadt Wien sind mit 4 000 Euro dotiert und werden jährlich von einer unabhängigen Fachjury zuerkannt.

Angesichts der hervorragenden Leistung der Preisträgerinnen und Preisträger wies Bernhard Denscher besonders auf die zahlreichen bisherigen Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hin, die den Förderungspreis der Stadt Wien erhielten und mittlerweile international ausgezeichnet und anerkannt sind.

Die Festansprache hielt der Preisträger für Geistes- und Kulturwissenschaft, Stefan Schmidl. Er verwies auf das enge Verhältnis städtischer Kommunen zu Kunst und Wissenschaft seit der frühen Neuzeit. Außerdem betonte er die Bedeutung des Preises in diesem so wichtigen, weil entscheidungsintensivem Lebensabschnitt, in welchem Karrieren konsolidiert werden. Schmidl sieht in der Verleihung der Förderungspreise eine wesentliche "Motivation, eingeschlagene Wege weiterzugehen" sowie eine "deutliche und vorausschauende Bekräftigung des urbanen Kunst- und Wissenschaftswollens."

Julia Danielczyk, Literaturreferentin der Kulturabteilung, hielt die Laudationes. Sie strich die Gemeinsamkeiten der 13 Preisträgerinnen und Preisträger heraus, die im transdisziplinären Denken und breit gefächerten, spartenübergreifenden Projekten zu finden sind. Dadurch entwickeln die ausgezeichneten jungen Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

neue, zugleich ästhetisch als auch pragmatisch zukunftsweisende Konzepte. Die Dankesworte für alle Geehrten hielt die Autorin und Evolutionsbiologin Andrea Grill. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Stadtreaktion

Tel.: 01 4000-81081

www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2014-01-21/12:00

211200 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140121_OTS0099